



Gemengens UmweltInfo 2/2013



**mouvement
écologique**



**oekozynter
pafendall**



Mouvement Ecologique, Oekozynter Pafendall und Akut a.s.b.l. laden Sie herzlich ein zu der Konferenz

Belastungen durch Mobilfunkanlagen minimieren: die Rolle kommunaler Standortkonzepte

**am Mittwoch, den 10. April 2013, von 18.15 - 20.00 im
Tramschapp, Limpertsberg, 49 rue Ermesinde**

Seit jeher sorgen auch in Luxemburg Mobilfunkantennen für reichlich Gesprächsstoff. Dabei stehen natürlich die Fragen im Vordergrund, welche Gesundheitsgefahren von diesen ausgehen, und wie man diese reduzieren kann.

*Das Seminar richtet sich an
Gemeindepolitiker,
Gemeindebeamte, Mitglieder
von beratenden
Kommissionen, Studienbüros und all jene
Personen, die sich für die
Thematik interessieren.*



www.meco.lu Tel. 43 90 30-1

Mit der freundlichen Unterstützung von



Programm

18.15 - Begrüßung

Fränz Hengen, Verantwortlicher des Mouvement Ecologique

18.20 - Rechtliche Grundlagen in Luxemburg

Claude Geimer, beigeordneter Direktor, Umweltverwaltung

18.35 - Verminderung der Gefährdungen durch Mobilfunksendeanlagen über kommunale Standortkonzepte

Bernd Rainer Müller, Ingenieurbüro für Arbeitsschutz und Messtechnik, Lage

19.15 - Das Standortkonzept der Gemeinde Luxemburg: Anregung für andere Gemeinden

Pierre Schmitt, Umweltbeauftragter der Stadt Luxemburg

19.35- Allgemeine Diskussion

19.55 - Schlusswort

Jean Huss, Präsident von Akut

Mobilfunkanlagen

- die Rolle der Gemeinden

Auch wenn die Mobilfunkantennen vor allem auf nationaler Ebene geregelt werden, können auch die Gemeinden eine Rolle in diesem Bereich übernehmen und somit auch für einen vorsorgenden Gesundheitsschutz ihrer EinwohnerInnen sorgen.

Sie sind dabei in der schwierigen Lage zwischen den Bedürfnissen der Gesundheit der Bevölkerung und den Interessen der Sendeanlagenbetreiber zu vermitteln.

Die Veranstaltung soll

- Aufschluss geben über die rechtliche Lage bezüglich der Genehmigung von Mobilfunkanlagen in Luxemburg und die Einflussmöglichkeiten der Gemeinden;
- einen Überblick über mögliche Umweltauswirkungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Mobilfunknetze vermitteln;
- die Rolle der Gemeinde darlegen: Vorsorge, Information und Beratung, Transparenz und Koordination beim Bau neuer Sendeanlagen. Dabei kommt vor allem die Idee der Erstellung eines „Standortkonzeptes“ zum Tragen.



Anmeldeformular

zurückschicken bis spätestens den 5. April an: Mouvement Ecologique (4, rue Vauban, L-2663 Luxemburg) per Fax 439030-43 oder per E-Mail:

catherine.lauer@oeko.lu

Gemeinde/Organisation: _____

Vorname: _____ Name: _____

Hausnummer: _____ Straße: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

E-mail: _____

Tel: _____ Fax: _____

- nimmt an der Konferenz "Verminderung der Gefährdung durch Mobilfunkanlagen: die Rolle kommunaler Standortkonzepte" teil
- möchte eine Teilnahmebescheinigung erhalten